

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 03.09.2025

Bullenkälber legten wieder zu

Erneut über 1.000 Kälber im Angebot

Die hohe Auftriebszahl von 890 Bullenkälber zur Mast konnte die Tendenz des Vormarktes fortführen und die preisbildende Stellung des Ansbacher Kälbermarktes erneut unterstreichen.

So konnten die 90 Kilo schweren männlichen Mastkälber ihren Kilopreis auf 12,00 Euro (= 12,93 Euro inkl. MwSt.) steigern. Daraus ergibt sich für das Durchschnittskalb ein Verkaufserlös von 1.083 Euro (= 1.167 Euro inkl. MwSt.).

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich auf 13,66 Euro inkl. MwSt.

Auch bei den weiblichen Kälbern war mit über 150 angebotenen und restlos verkauften Tieren ein ansprechend großes Angebot am Markt.

Diese konnten die guten Auszahlungspreise fortführen, sodass die 81 Kuhkälber zur Zucht einen Durchschnittspreis von 662 Euro (= 714 Euro inkl. MwSt.) und die 74 weiblichen Nutzkälber einen Kilopreis von 6,80 Euro (= 7,33 Euro inkl. MwSt.) erzielen konnten.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am Mittwoch, den 17. September 2025.